

Kurt Beck krönt Einweihungsfeier für Ehrenfriedhof

Festakt Ministerpräsident in Flammersfeld

Von unserer Redakteurin
Sonja Roos

■ **Flammersfeld.** In neuem Glanz erstrahlt seit Ende des Sommers der Flammersfelder Ehrenfriedhof. Am Sonntag, 11. November, wird er feierlich eingeweiht, und dafür hat sich viel Prominenz angesagt. Neben dem Landrat, dem VG-Bürgermeister und der Präsidentin der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD), Dagmar Barzen, sind die Flammersfelder besonders stolz darauf, vermehren zu können, dass Ministerpräsident Kurt Beck kommen wird.

145 Soldaten, die überwiegend zum Ende des Zweiten Weltkrieges ihr Leben lassen mussten, haben ihre letzte Ruhestätte auf dem Ehrenfriedhof in Flammersfeld. Trotz guter Pflege durch die Mitarbeiter des Zweckverbands Friedhof Flammersfeld hatte der Zahn der Zeit seine Spuren an der Gedenkstätte hinterlassen. Die Kreuze und Grabsteine waren verwittert und standen zum Teil sehr windschief. Die Wege waren dazu durch an die Oberfläche gewachsenes Wurzelwerk zu echten Stolperfallen geworden.

Klaus Wiesemann, Vorsitzender des Zweckverbandes, hatte daraufhin seine Fühler Richtung ADD ausgestreckt, die für die Kriegsgräberfürsorge zuständig ist. Bei einem Ortstermin mit Wiesemann

und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung überzeugte sich deren Vertreter Raimund Schneider vom maroden Zustand des Ehrenfriedhofs und sagte seine Hilfe zu. Danach fingen die Planungen an. „Wir haben uns lange Gedanken gemacht, wie es aussehen könnte, und sind dann mit den Plänen wieder vorstellig geworden“, erinnert sich Klaus Wiesemann. Die Mühe wurde belohnt – die Planungen wurden so umgesetzt wie angedacht, nicht mal ein Ingenieurbüro musste für den Feinschliff mit ins Boot geholt werden, wie Wiesemann erwähnt.

Die Baumaßnahme begann im Juni und endete knapp sechs Wochen später Ende Juli. Beauftragt wurde das Flammersfelder Unternehmen Barten und Hoffmann. Es wurde der Altbaubestand aufgrund der Größe und des Alters ausgetauscht. Zudem mussten die Wurzeln aus dem Boden, weshalb auch die Rasenfläche komplett erneuert werden musste. „Die haben tonnenweise Wurzelwerk aus dem Boden geholt“, erinnert sich Klaus Wiesemann.

Auch mussten die Wege wegen der Verkehrssicherungspflicht neu gestaltet werden. Das metallene Gedenkkreuz wurde von seinem alten Standort entfernt, gereinigt und in den Mittelpunkt der Anlage gepflanzt. Sitzbänke und eine Zuwegung sollen dort zu Rast und



Der alte Ehrenfriedhof in Flammersfeld erstrahlt seit Ende Juli wieder in neuem Glanz und wird am 11. November feierlich eingeweiht.

Foto: Heinz-Günter Augst

Einkehr einladen. Die Bänke sind übrigens von heimischen Firmen und Banken gesponsort. Außerdem wurden natürlich die Grabdenkmäler gesäubert und wieder instand gesetzt. In diesem Zuge sanierte man auch gleich noch die den Ehrenfriedhof umgebene Bruchsteinmauer.

Stattliche 46 188 Euro hat die Maßnahme unter dem Strich gekostet. Für die VG und den Zweckverband ist die Neugestaltung des Friedhofs „kostenneutral“ vonstattengegangen, wie es im Amtsdeutsch so schön heißt, da die ADD die Maßnahme zu 100 Prozent bezuschusst. „Es ist sehr schön ge-

worden, und wir können stolz sein auf unseren Friedhof“, bilanziert Wiesemann, der sich besonders bei der ADD, der Verwaltung und bei Bürgermeister Josef Zolk für die Unterstützung bedankt.

Die Sache mit dem Ministerpräsidenten hatte übrigens als Scherz begonnen, Wiesemann hatte Raimund Schneider von der ADD scherzhaft zugerufen, er solle zur Einweihung seine Chefin mitbringen, und wenn er schon dabei sei, könne der Ministerpräsident ja auch gleich mitkommen. Dass dieser wirklich zusagte, ist sicher das Sahnehäubchen auf der kommenden Veranstaltung.

Ablauf der Wiedereinweihungsfeier

Die Feier zur „Wiedereinweihung des neu gestalteten Ehrenfriedhofs“ beginnt am Sonntag, 11. November, 14 Uhr. Neben Ansprachen von Ministerpräsident Kurt Beck, der ADD-Präsidentin Dagmar Barzen, Landrat Michael Lieber und Zweckverbandsvorsitzendem Klaus Wiesemann wird es Beiträge der Flammersfelder Konfirmanden geben, die sich in ihrem Unterricht dem Thema „Krieg und Frieden“ gewidmet hatten. Ebenso werden die Grundschul Kinder wieder wie jedes Jahr Zweige auf die Gräber legen,

und Pfarrer Thomas Rössler-Schaake wird ein Segensgebet sprechen. Es wird Lied- und Musikvorträge vom MGV Horhausen sowie von Franziska Hähn und Christian Wagner geben. Zudem werden Kränze neidergelegt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Trauerhalle statt. In diesem Jahr wird aufgrund der Feierlichkeiten für den Ehrenfriedhof zeitgleich auch der Volkstrauertag begangen, da es, so die Verwaltung, Sinn ergebe, beide Termine zusammenzulegen. sr

Kleine Kunstwerke in Horhausen



■ **Horhausen.** Beim Kindermalwettbewerb der Ortsgemeinde Horhausen „Wer malt die schönsten Herbstblätter?“ hatte die Jury, bestehend aus Maler Gernot Nikolaus sowie Gabriele von Schönebeck vom Büchereiteam, keine leichte Wahl. Rund 30 Kunst-

werke waren zu bewerten. Getrennt nach Altersklassen wurden Preise vergeben. Ortsbürgermeister Rolf Schmidt-Markoski dankte den kleinen Künstlern für die Teilnahme, ebenso dem Schirmherren Gernot Nikolaus und der Jury.

Foto: Petra Schmidt-Markoski

Narren haben viel vor

Karneval KG Burggraf startet in die Session

■ **Krunkel.** Die KG Burggraf, die Möhnen und die Tanzgruppen treffen sich am Samstag, 3. November, um 18 Uhr in Krunkel an der Kirche. Von dort werden sie um 18.11 Uhr mit Unterstützung der Alten Kameraden Burglahr losmarschieren, um das Prinzenpaar mit Hofstaat in die Session einzuführen. Danach geht es zum Feiern in die Treff-Narrhalla nach Burglahr.

Eine Woche später gibt es die Prinzenproklamation. Am Samstag, 10. November, ab 19.11 Uhr wird in der Treff-Narrhalla gefeiert – bei freiem Eintritt. Die Proklamation wird verkürzt. Im Anschluss spielt Alexander Pott zum Tanz.

Am Samstag, 2. November, beginnen die Karnevalisten mit dem Bau des Prinzenwagens. In diesem Jahr wird er in Eulenberg bei Artur Leber gebaut, der seine Halle zur

Verfügung gestellt hat. Das „Rosenmachen“ hat ebenfalls bereits begonnen. Wer Zeit und Lust hat, kann zu den Treffen am Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr im Raum neben der Halle kommen.

Darüber hinaus stehen für dieses Jahr noch folgende Termine auf dem Plan: Am Sonntag, 4. November, wird das karnevalistische Frühschoppen der KG Willroth besucht, Treffen ist um 11.11 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Willroth. Am Sonntag, 11. November, geht es zur Prinzenproklamation der KG Wissen, Treffen ist um 10 Uhr an der Treff-Narrhalla. Zum Aufräumen der Treff-Narrhalla treffen sich alle Helfer am folgenden Sonntag um 18 Uhr. Schließlich wird am Samstag, 17. November, die Prinzenproklamation der KG Horhausen besucht.

Rock in Horhausen

Festival Fünf Bands live

■ **Horhausen.** In Horhausen wird am Samstag, 3. November, wieder im Kaplan-Dasbach-Haus gerockt. Das seit mehr als zehn Jahren stattfindende und dabei immer sehr erfolgreiche Youth-Only-Festival will es zum Jahresende hin noch mal wissen. Fünf Bands aus dem Spektrum der lautstarken Musik wollen den Westerwald elektrisieren.

Der Headliner Palmchat reist dafür extra aus Saarbrücken an. Die junge Pop-Punk-Band überzeugt mit ihren unverwechselbaren Melodien, energiegeladenen Gitarrenriffs und dem speziellen, aber sehr eingängigen Gesang. Der zweite Höhepunkt an diesem Abend werden Inozit aus Aachen sein. Vier Jungs, die sich selbst die Backstreet Boys des UV-Punkrocks nennen und mit selbst designten Neonoutfits jede Bühne zum Strahlen bringen. Eine Show, bei der es nicht nur auf die Ohren, sondern auch auf die Augen gibt.

Außerdem dabei sind Turned To Ashes, eine seit 2007 bestehende Metalcore-Band aus Koblenz. Die erfahrenen Musiker bewiesen bei zahlreichen Konzerten, dass sie es verstehen, eine Halle zum Kochen zu bringen. Ebenso wie die Nerve Guns aus Köln, die vierte Band des Line-ups. Angelehnt an die Musik von The Offspring und Blink 182, liefern sie schnellen Skatepunk, bei dem garantiert keiner die Füße stillhalten kann.

Newcomer des Abends sind The Evil aus Kirchheim. Die junge Hardcoreband wird ihre Feuerprobe auf der Bühne geben und dabei mit Sicherheit zu überzeugen wissen.

Wer das nicht verpassen will, der sollte sich am Samstag, 3. November, ab 19.30 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus einfinden. Für 5 Euro verspricht die „Youth Only“-Gruppe unter der Leitung von Sarah Kunz und mit der Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde sowie der Jarola Musik- und Tanzschule einen Abend, bei dem abgerockt wird, bis die Erde bebzt. Sämtliche Einnahmen fließen in die Horhausener Jugendarbeit ein.

Kompakt

Randale im Heiderhof

■ **Obersteinebach.** Im Heiderhof in Obersteinebach ist zwischen Freitag und Montag randaliert worden. Nachdem eine Dachkuppel des Komplexes aufgebrochen worden war, haben Unbekannte im Inneren zahlreiche Gegenstände beschädigt. Hinweise an die Polizei Straßenhaus, Tel. 02634/9520.

Haxen bei den Schützen

■ **Hamm.** Die Schützengesellschaft Hamm lädt zum Grillhaxen- und Fleischkäse-Essen am Samstag, 24. November, ein. Es gibt Schweinegrillhaxe mit Kraut und Brot für 6 Euro oder Fleischkäse mit Spiegelei und Brot für 4 Euro. Anmeldung bis zum 18. November im Schützenhaus, mittwochs und samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr.

Seniorenfeier fällt aus

■ **Katzwinkel/Elkhausen.** Die Seniorenfeier in Katzwinkel am Sonntag, 4. November, 15 Uhr, im Pfarrheim Elkhausen fällt aus. Sie wird später nachgeholt.

Aktion sorgt für mehr Sicherheit bei Autofahrern

Verkehr DRK und Volksbank tauschen alte Verbandkästen aus

■ **Hamm.** Der große Verbandkastentausch bei der Volksbank Hamm war ein voller Erfolg: Während der Öffnungszeiten fand dort eine kostenlose Umtauschaktion von alten Kfz-Verbandkästen statt. Der DRK-Ortsverein Hamm hatte mit seinen ehrenamtlichen Helfern die organisatorische Leitung übernommen. 250 neue Verbandkästen standen zur Verfügung, welche jeweils zur Hälfte von den Leinawerken Windeck sowie der Volksbank Hamm gespendet worden waren.

Der DRK-Ortsverein Hamm konnte darüber hinaus an diesem Tag neue Mitglieder werben und seine Bekanntheit des Vereins in der Verbandsgemeinde Hamm erhöhen. Der Tag endete dann mit der guten Gewissheit, dass nach dieser Aktion 250 Autos mit neuen brauchbaren Kfz-Verbandkästen bestückt werden konnten.



Die Verbandkästen wurden von Vorstandsmitglied Dieter Schouren und Frank Schumacher von der Volksbank an Juliane Schumacher und Andreas Gnörich vom DRK-Ortsverein Hamm zur Ausgabe überreicht.